

Psalmodia Regia,

Das ist:

4

Außerlesene Sprüche aus  
den ersten 25. Psalmen / des geistreichen  
königlichen Propheten Davids /

Mit 2. 3. 4. vnd 5. Stimmen

Beydes Vocaliter vnd auch Instrumentaliter  
zu gebrauchen /

Componirt vnd gesetzt

Von

SAMUELE MICHAELE, Dresdensi,  
Organ. Lipsiæ ad D. Nicolai.

Erster Theil.



I. DISCANTUS.

Leipzig /

In Verlegung Samuel Scheibens /

Anno M. DC. XXXII.



Palmodia Regia

Gen. II.

Supplementum Sprüche aus

den ersten 22. Psalmen des alten Testaments

von J. J. G. G. G. G.

Beide Volumes sind in der Bibliothek der Universität zu Leipzig

Gedruckt in Leipzig

Von

SAMUEL MICHAELIS, Director

der Universität zu Leipzig

Leipzig

I DISCANTUS

Leipzig

In der Buchhandlung von J. J. G. G. G.

Anno MDCCLXXII

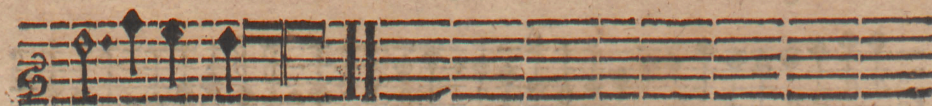
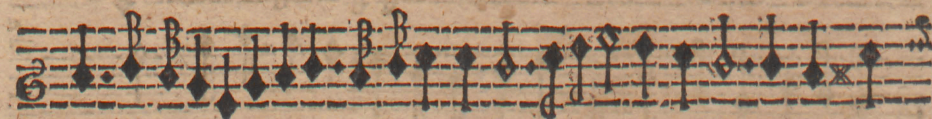
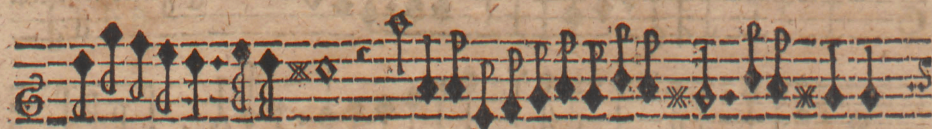
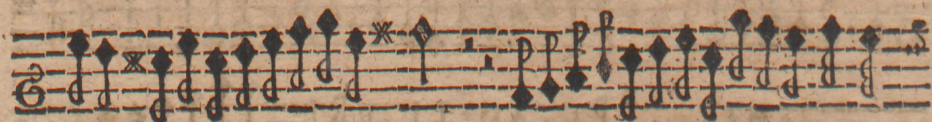


I.  
Aus 3. Ps. à 3.

Violin. Ach Herr/wie ist meiner Feinde so viel / re.

2 11





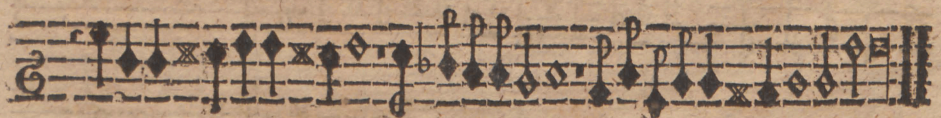
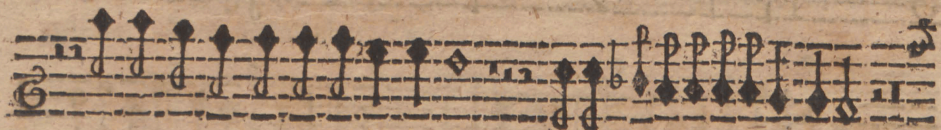
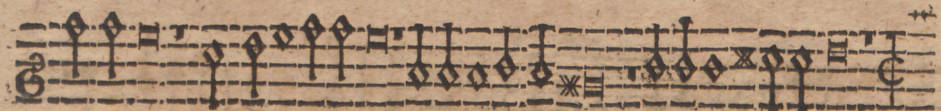
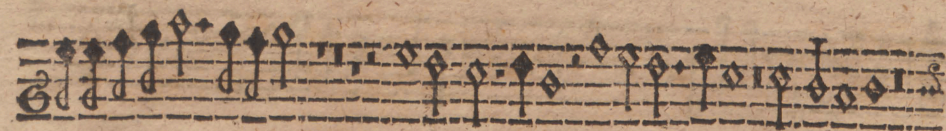
II.



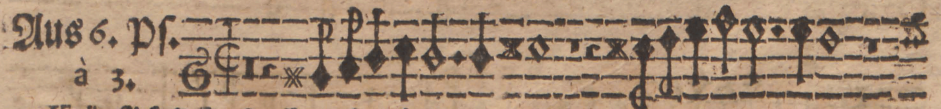
*Violin. Erhöre mich wenn ich ruffe/etc.*







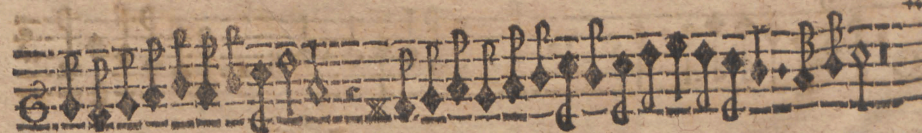
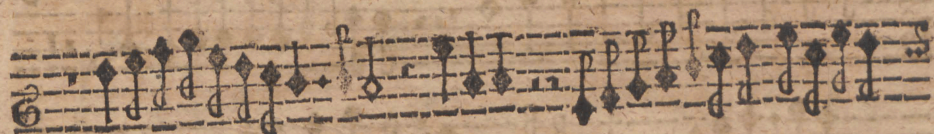
III.



*Violin, Ach Herr straffe mich nicht in deinen Zorn/etc.*











IV.



Violin. Mein Schilt ist bey Gott / etc.









â 5. aus dem  
8. Ps.

Herrn von ser Herrscher/wie herrlich ist dein Na-

me in al len Landen/ da man dir dancket im Him mel/

aus dem Munde der jungen Kinder vnd Seuglingen hastu ei ne Macht

zu gerichte/ vmb deiner Feinde willen/ daß du ver-

tilgest den Feind/vnd den Rachgierigen/ denn ich werde se hen

die Himmel deiner Finger Werck/den Monden v. die Sterne/ die

du be rei test/ was ist der Mensch/ ij daß du



sein gedenekest? ij vnd des Menschen Kind / da du dich

sein annimamest/ du wirst ihn lassen et ne kleine Zeit von Gott ver-

lassen seyn/ et ne kleine Zeit von Gott verlas sen seyn/

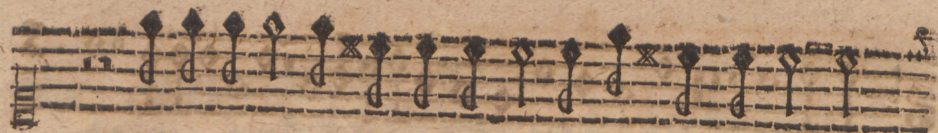
a ber/ a ber mit Ehren vnd Schmuck wirstu ihn frö-

nen/ a ber mit Eh ren vnd Schmuck wirstu ihn frö-

nen/ Herr vnser Herrscher/ ij wie

herrlich/ ij ij ist dein Name in al len Lan den/ Herr

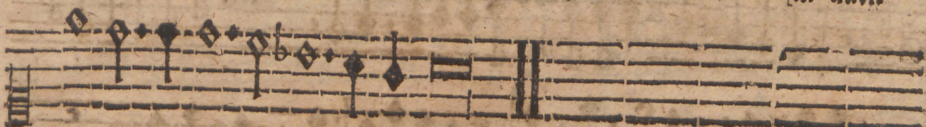




Herr vnser Herrscher/ ij ij



wie herrlich ij ij ist dein Na me in allen



San den/ in al len San den.

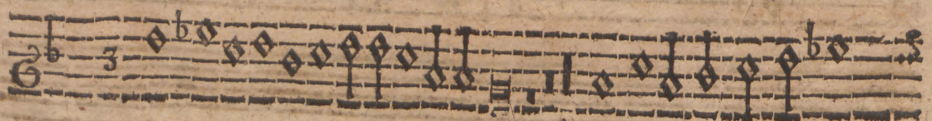
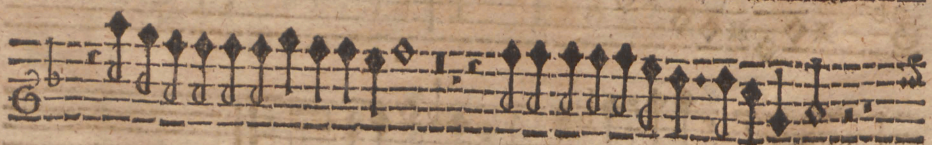
VL



Aus 9. Ps.  
a 5.

Cornet.

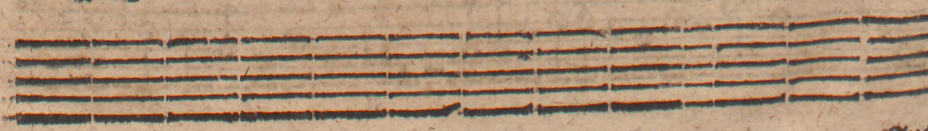
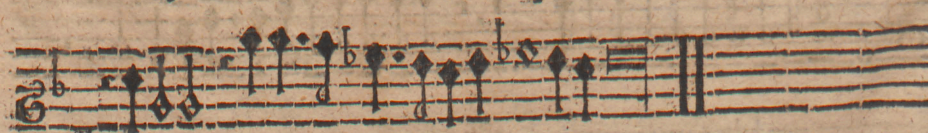
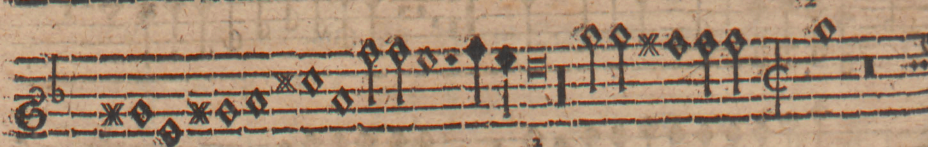
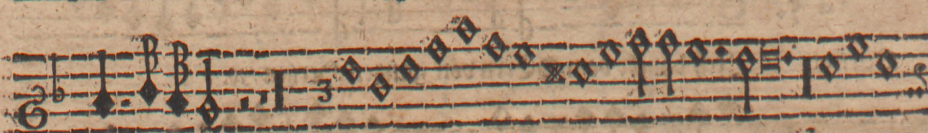
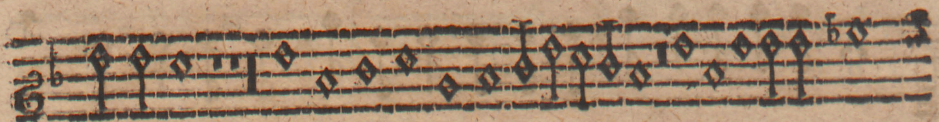
Ich dancke dem HErrn von ganken Herzen / re.



31

18 ij







Aus 10. Psal.

a 3.

Stöten.

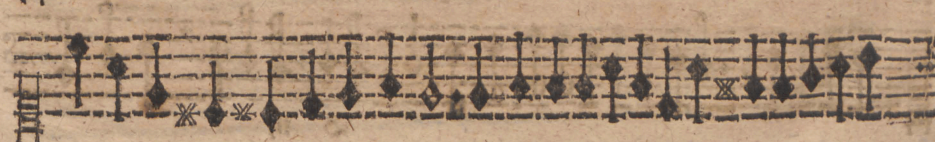
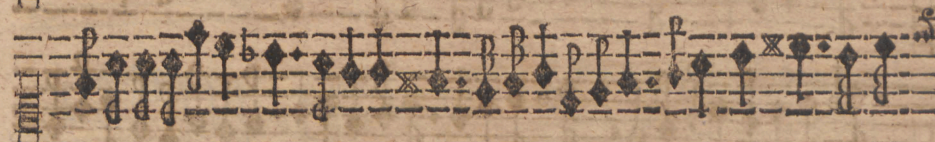
HERR/warumb triffestu so ferne/te.

Aus 10. Psal.  
 a 3.  
 Stöten.

HERR/warumb triffestu so ferne/te.

23. 111

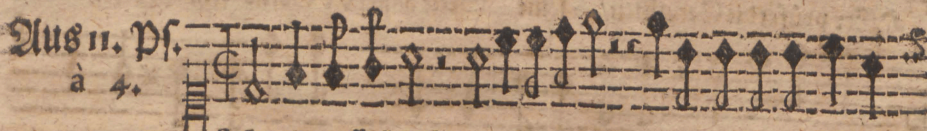








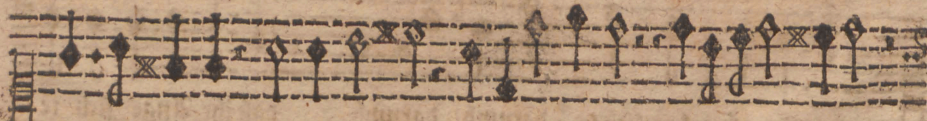
VIII.



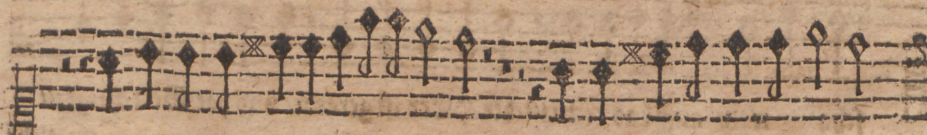
Ich traw auff de HErrn/ ij wie sagt ihr den zu meiner



Seele/ wie sagt ihr den zu meiner Seele/ sie sol ste- hen/



wie ein Vogel/ wie ein Vo gel auff ewre Berge/ auff ewre Ber- ge /



der HErr ist in seinen heiligen Tempel/ des HErrn Sanel ist im Himmel/



seine Augen sehen drauff/ seine Au gen lie der prüfen die Menschen

elnder/ seine Au gen lieder prüfen die Menschen ein der/ der

Herr prüfet die Gerechten/ seine Seele hasset die Gottlo- sen/ ij

und die gerne freveln/ ij

ij der Herr ist gerecht/ ij und

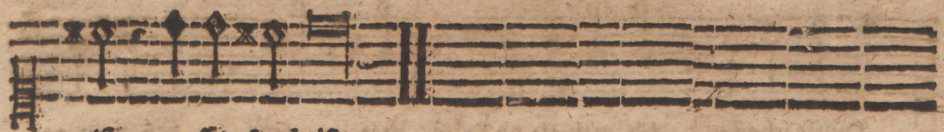
hat Gerechtigkeit lieb/ darumb/ darumb daß ihr Ange sich re

scha wen/ auff das recht ist/ der Herr ist gerecht/ und hat Gerechtigkeit  
(Weß/)



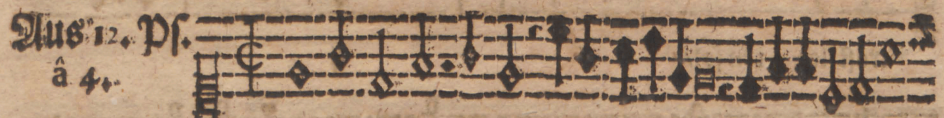


ließ/ darum/ darum/ daß ihr An gesichte schawen/ auff daß recht.



ist/ auff daß recht ist.

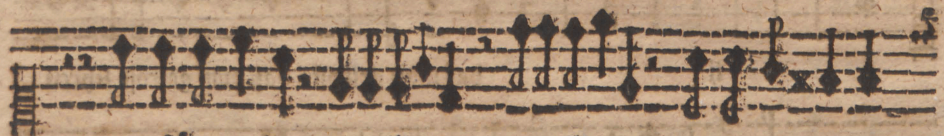
IX.



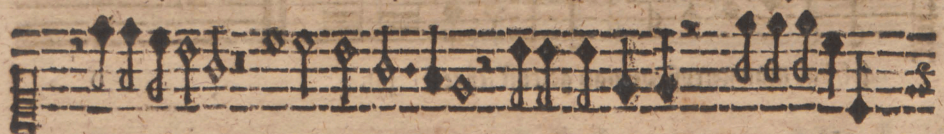
Aus 12. Ps.

â 4.

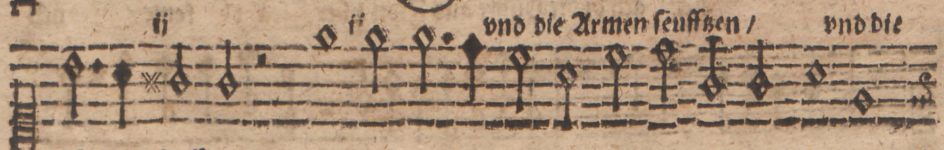
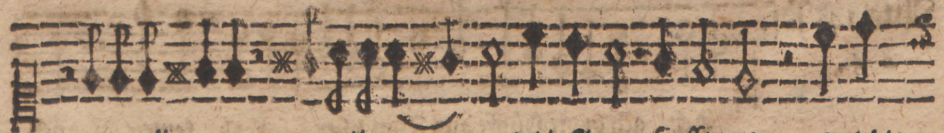
Weil denn die Elenden/



verstöret werden/



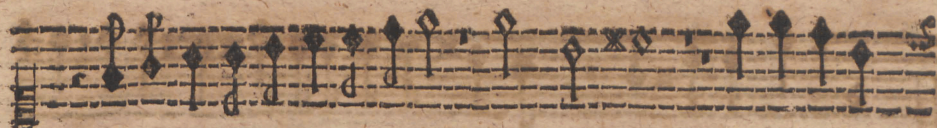
weil denn die Elenden/ verstöret werden/



Armen seuffzen/

vnd die Armen seuffzen / vnd die

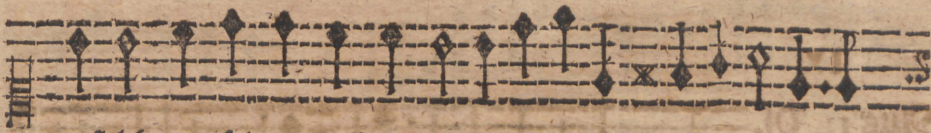




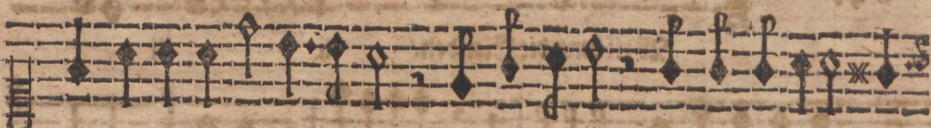
wil ich auff/ ij wil ich auff/ spricht der Herr/ Ich wil eine



Hülffe schaffen/ ich wil ei ne Hülffe schaf fen/ daß man ge-



trost leh ren sol/ ij ij



ij daß man getrost/ daß man getrost lehren

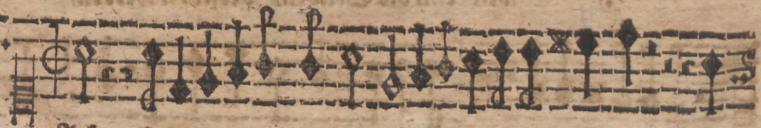


sol/ daß man getrost/ daß man getrost lehren sol.

X.

Aus 14. Ps.

2 4.



Ach/ ach daß die Hülffe aus Zion vber Isra el keme/ ach



daß die Hülffe aus Zion vber Israel keme/ ach daß die Hülffe aus Zi-



an vber Israel keme/ ach dz die Hülffe aus Zion vber Israel

keme/ ij v. der Herr sein gesangē Volck/ ij

ij er lö se te/ ach dz die Hülffe aus Zion/ ach

daß die Hülffe aus Zion ij vber Israel

keme/ ij ach daß die Hülffe v ber

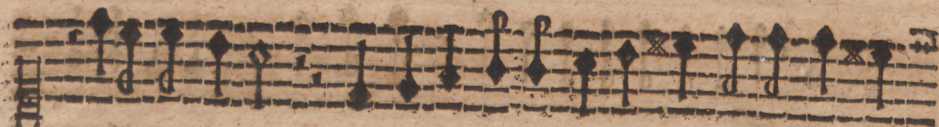
Israel ke me/ vnd der Herr sein gesangen Volck/ ij

ij er lö se te/ so würde Ja cob frölich  
E ij

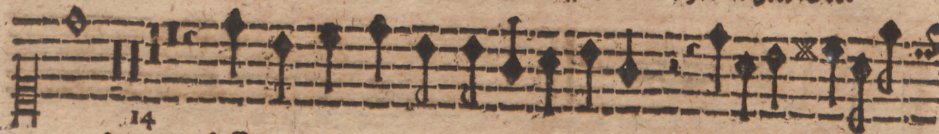




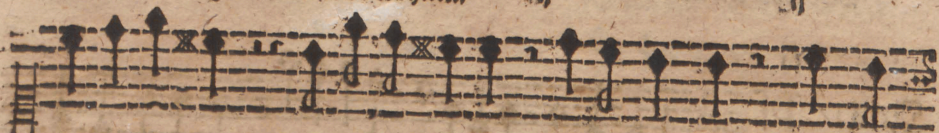




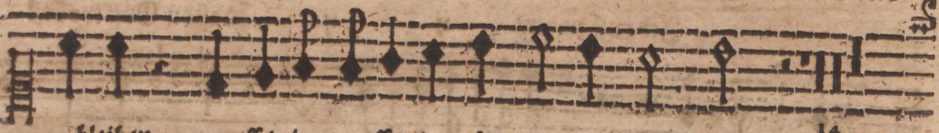
in deiner Hütten? wer wird bleiben auff deinen hei li gen Ber.



ge? 14 Herr/wer wird wohnen/ li li



li in deiner Hütten? wer wird bleiben wer wird



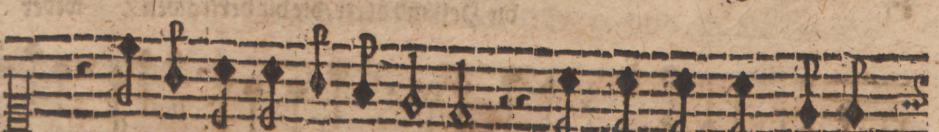
bleiben auff deinen auff deinen hei li gen Ber ge? 14



Herr/wer wird wohnen in dei ner Hütten? wer wird bleiben auff

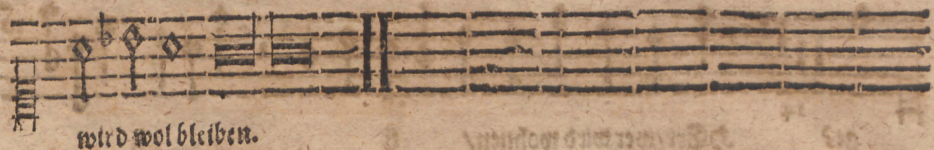
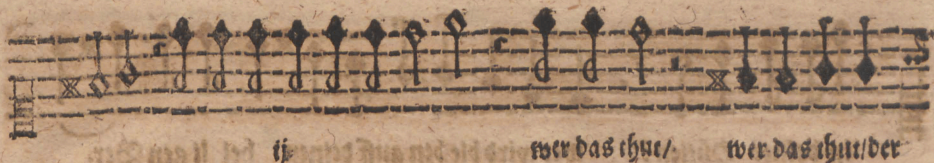


dei nen auff dei nen hei li gen Ber ge? 9



wer das thut/der wird wol bleiben/ li





XII.







einen Augapfel im Auge/ beschirme mich vnter dem Schatten dei ner Füßel



für den Gottlosen die mich ver-



stören/ für den Gottlosen die mich verstoren/ für meinen Feinden/

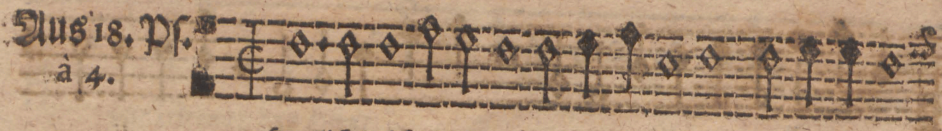


die vmb v. vmb nach meiner Seelen stehen/ die vmb v. vmb nach



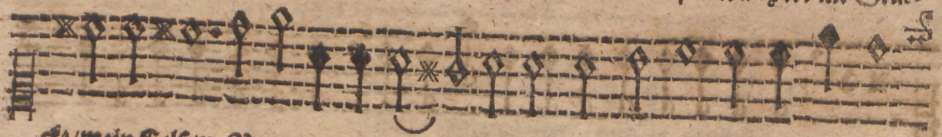
meiner Seelen ste- hen.

XIII.



Aus 18. Ps.  
a 4.

Herrlich lieb hab ich dich/ Herr meine stärke/ Herr m. Stär-



ke/ mein Fels/ m. Burg/ mein Erreter / m. Gott/ mein Hort/ auff den ich tra-

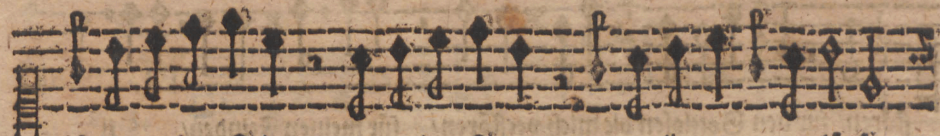




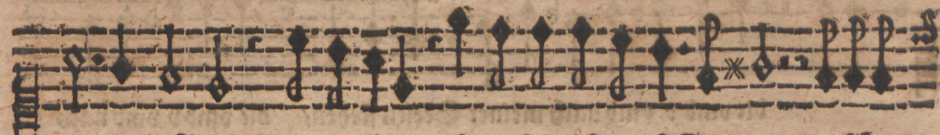
we/ auff dem Ich erawe/ mein Schilt v. Horn meines Heils/ v. mein schut/ v. mein



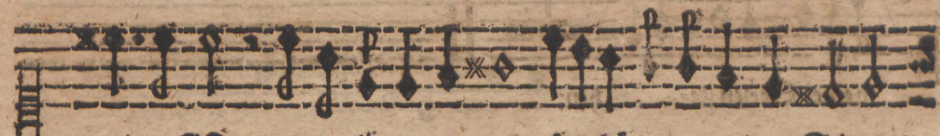
Schutz/ v. mein Schutz. Ich will den Herren lo ben und anruf fen/ so werde:



Ich von meinen Feinden/ von meinen Feinden/ ij er lö set/



wenn mir Angst ist/ ij so ruf se ich den Herren an/ v. schrey zu



meinen Göt/ ij so erhö ret er mei ne Stimme/

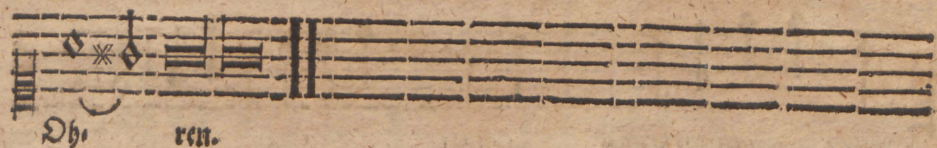


ij von sei nen Tempel/ ij



und mein Geschrey/ ij kämpf für ihn/ v. mein Geschrey/ ij

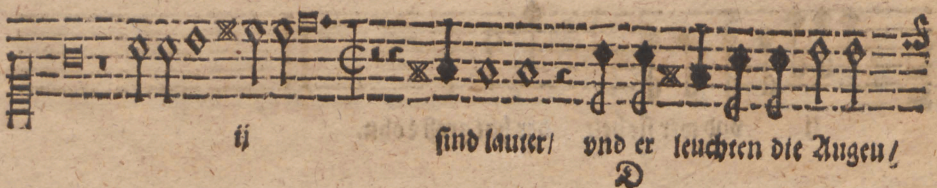
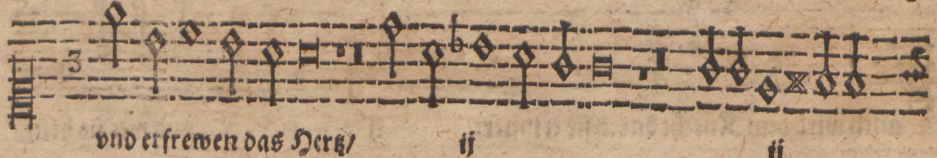
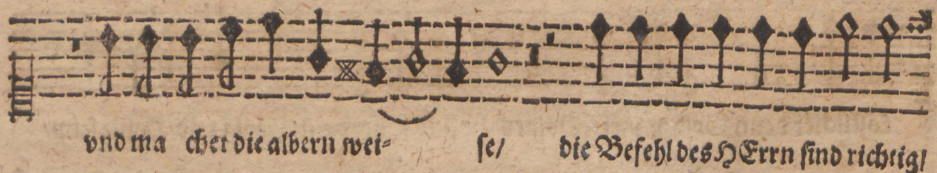




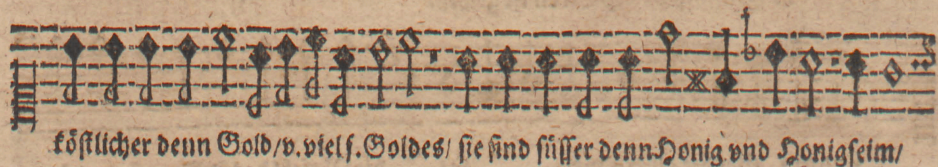
XIV.

Aus 19. Ps.

a 4.







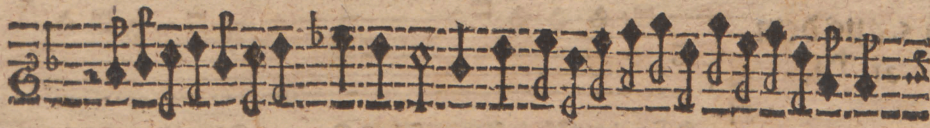
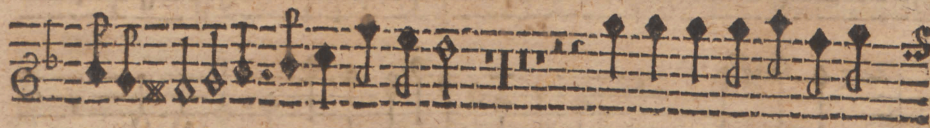


## XV.

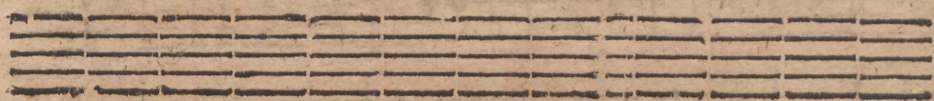
Aus 20. Pf.  
à 5.

Cornet.

Der Herr erhöre dich in der Noth/ze.

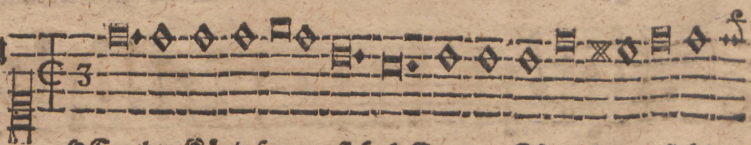






XVI.

à 5. aus dem  
21. Ps.



Herr/der König freuet sich/Herr/ der König freuet sich in



deiner Krafft/ in deiner Krafft/ ij vnd wie sehr frölich ist er v ber

deiner Hülff/ vnd wie sehr frölich/ frölich/ ist er v ber dei ner Hülff

se/ vnd wie sehr frölich/ frölich/ ist er v ber deiner Hülff se/ du giebst ihm

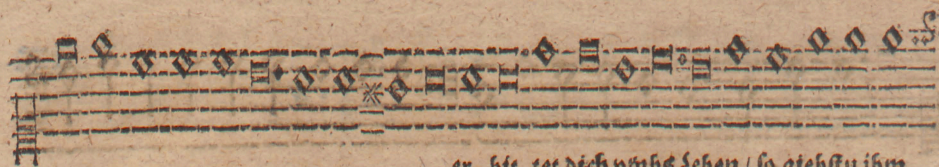
seines Herken wunsch/ ij v. wegerst nicht was sein Mund

bitter/ ij Se la/ Se la/

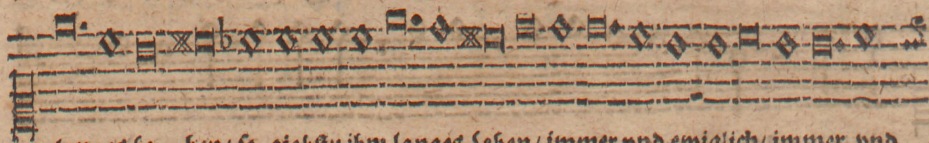
denn du vber schüttest ihn mit gu ten Segen/ ij

du se best ei ne güt de ne Kro ne auff seyn Häupt/ ij  
D iij

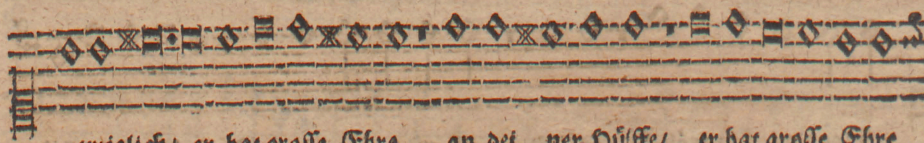




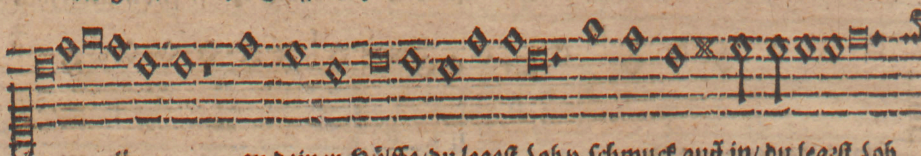
er hit tet dich vmbß Leben / so giebstu ihm



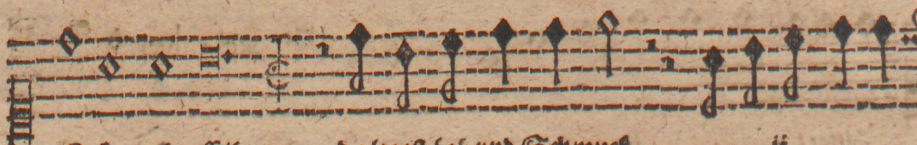
langes Le ben/ so giebstu ihm langes Leben/ smmer vnd ewiglich/ jimmer vnd



ewiglich/ er hat grosse Ehre an dei ner Hülffe/ er hat grosse Ehre



ii an deiner Hülffe/du legest Lob v. schmuck auff in/ du legest Lob

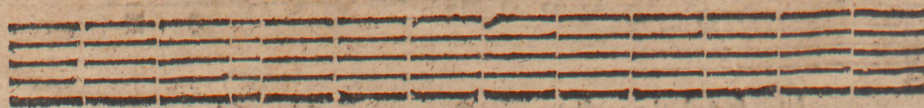


v. Schmuck auff ihn/ du legest Lob vnd Schmuck

ij



du le gest Lob vnd Schmuck auff ihn.

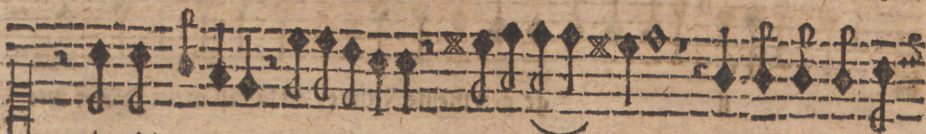




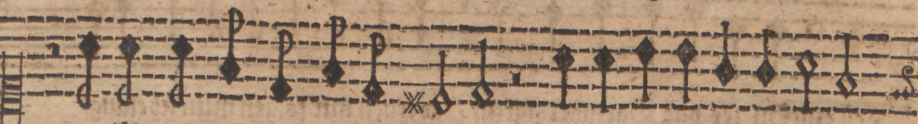
## XVII.

Der 23.  
Ps. à 5.

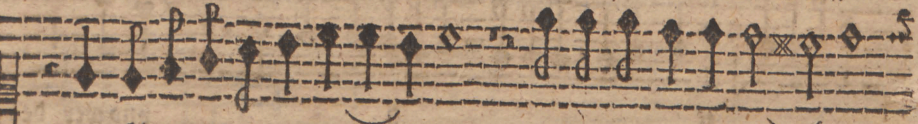
Der Herr ist mein Hirte / mir wird nichts mangeln / der Herr ist m. Hirte

mir wird n. mangeln / *ti* *ti* er weidet mich auff

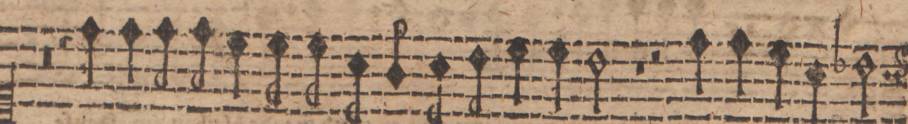
einer grünen Awen / er wei det mich auff einer grünen Awen /



vnd füh ret mich zum frischen Wasser / er er qui cket meine Seele /



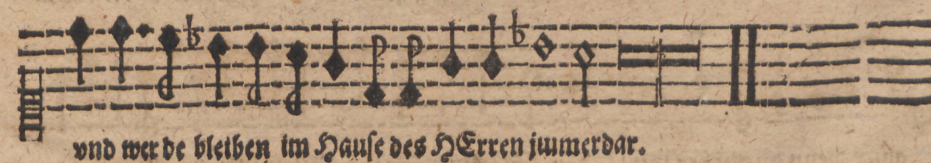
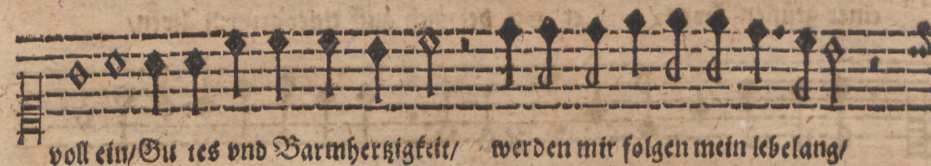
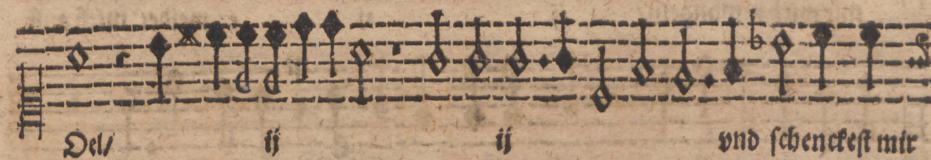
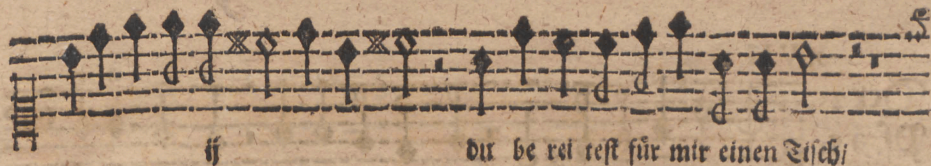
er führet mich auff rechter Strassen / vmb seines Namens wil len



vnd ob ich schon wandel im finstern Thal / fürchte ich kein Un

glück / denn du bist bey mir / dein Stecken v. Stab er öffen mich / *ti*



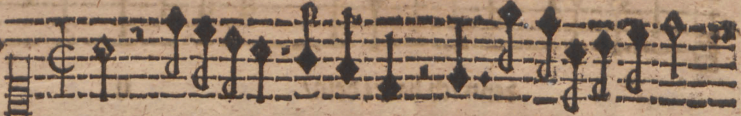





## XVIII.

Aus dem 25.


Ps. 5.



 Herr / bewahre meine Seele / Herr bewahre meine See



 le / vnd er ret te mich /

ij

Herr bewahre meine



 See le / vnd erret te mich / laß mich nicht zu Schanden werden /


 Herr / be wahre mei ne Seele / vnder ret te mich / laß mich nicht zu Schanden

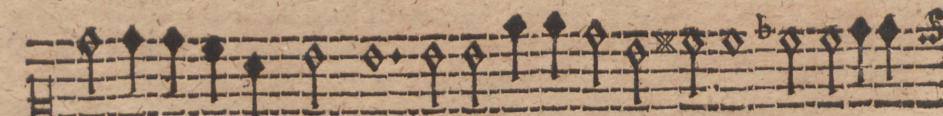

 werden /

ij

dein ich traw auff dich / ich traw auff dich /

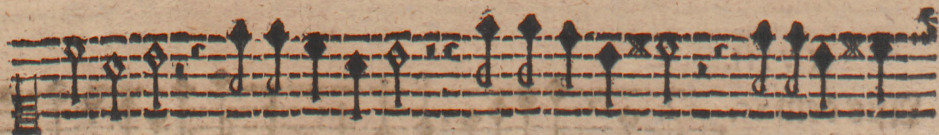

 schlecht vnd recht das be hü te mich /

ij


 denn ich harre dein / schlecht vnd recht das behüte mich /

ij





denn ich harre dein/

||

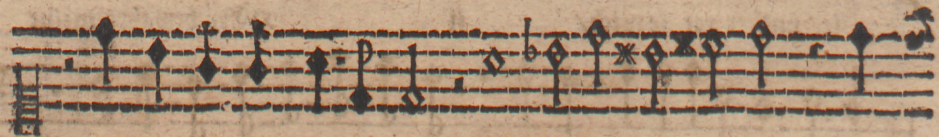
||



||

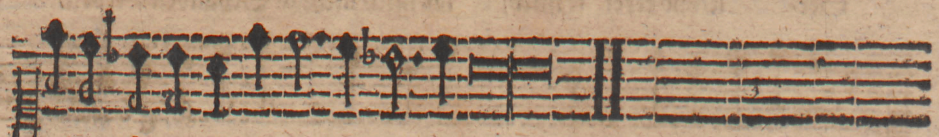
Gott er lö se Is ra el/

||



||

aus al ler sei ner Noth/ aus



al ler sei ner Noth/

||



Gott allein die Ehre.



Gedruckt zu Leipzig / durch  
GREGORIUM Ritzsch /

---

Anno M. DC. XXXII.

---

## INDEX.

1. aus 3. Psal. à 3. Ach HErr wie ist meiner Feinde so viel.  
2. aus 4. Psal. à 4. Erhöre mich wenn ich ruffe.  
3. aus 6. Psal. à 3. Ach HErr straff mich nicht in deinem Zorn.  
4. aus 7. Psal. à 5. Mein Schild ist bey Gott.  
5. aus 8. Psal. à 5. HErr vnser Herrscher.  
6. aus 9. Psal. à 5. Ich dancke dem HErrn vorigankem Herren.  
7. aus 10. Psal. à 3. HErr warumb trittst du so ferne.  
8. aus 11. Psal. à 4. Ich traw auff den HErrn.  
9. aus 12. Psal. à 4. Weil denn die Elenden verstorret werden.  
10. aus 14. Psal. à 4. Ach daß die Hülffe aus Zion vber Israel keme.  
11. der 15. Psal. à 4. HErr/wer wird wohnen in deiner Hütten?  
12. aus 17. Psal. à 3. Ich ruffe zu dir/ daß du Gott woldest mich erhören.  
13. aus 18. Psal. à 4. Herzlich lieb hab ich dich/ HErr meine Sierecke.  
14. aus 19. Psal. à 4. Das Gesetz des HErrn ist ohn Wandel.



15. aus 20. Psal. à 5. Der HErr erhöhe dich in der Noth.  
 16. aus 21. Psal. à 5. HErr / der König streuet sich in deiner Krafft.  
 17. der 23. Psal. à 5. Der HErr ist mein Hirt.  
 18. aus 25. Psal. à 5. HErr bewahre meine Seele/ vnd errette mich.

# ERRATA.

C. cantio: n. nota: l. linea.

C. 1. l. 10. n. 20. pro minima pone semimi.

C. 2. l. 2. n. 8. pro fusa pone semimin.

C. 3. l. 1. n. 11. pro min. pone semimin.

C. 4. l. 4. n. 15. pro semimin. pone fusam.

l. 10. n. 2. pro semifus. pone fusam.

C. 7. l. 4. n. 22. colloca in f.

l. 14. n. 5. pro fus. pon. semimini.

C. 8. l. 12. n. 2. colloca in e.

n. 14. colloca in e.

C. 9. l. 2. ante n. 16. pro pausa dimid. pon. su-  
 spir. dimid.

C. 10. l. 10. n. 2. coll. in e.

C. 13. l. 3. ad n. 14. pon. punct.

l. 6. n. 15. 17. 18. 19. coll. in a.

C. 16. l. 9. n. 19. dele.

l. 11. n. 20. pro semibr. pon. brev.

In 2. Disc.

C. 1. l. 9. n. 19. pro fus. pon. semimin.

C. 3. l. 2. n. 9. & 17. coll. in c.

C. 6. l. 8. n. 1. coll. in a.

C. 8. l. 4. n. 11. pro semimin. pon. fusam.

C. 11. l. 9. n. 1. pro mini. pon. semiminim.

In Alt.

C. 3. l. 3. n. 15. coll. in f.

C. 4. l. 2. n. 6. pro semimin. pon. fus.

l. 5. n. 22. 23. pro fus. pon. semimin.

l. 12. n. 11. dele.

C. 7. l. 8. Paus. prim. dele.

C. 9. l. 3. ad finem adde



l. 10. n. 14. pro semibr. cum punct. pon. fus.  
 In Ten.

C. 4. l. 7. n. 16. pro semimin. pon. minimam.

C. 5. l. 2. n. 17. pro fus. pon. semiminim.

l. 3. n. 12. pro fus. pon. semimini.

l. 3. n. 16. coll. in c.

C. 20. l. 3. n. 7. dele.

C. 21. l. 8. n. 10. pro fus. pon. semimin.

C. 23. l. 1. n. 3. coll. in G.

l. 5. ante n. 6. pon. dimi. pausam.

In Bass.

C. 2. l. 3. pro prim. dimid. pausa pon. fust.

C. 6. ult. n. collo. in D.

C. 7. l. 7. n. 24. pro semimin. pon. fus.

C. 13. l. 5. post 4. n. hunc tactum  
 adde



In Basso continuo.

C. 4. l. 2. post 14. not. adde hanc



C. 5. l. 2. n. 22. collo. in G.

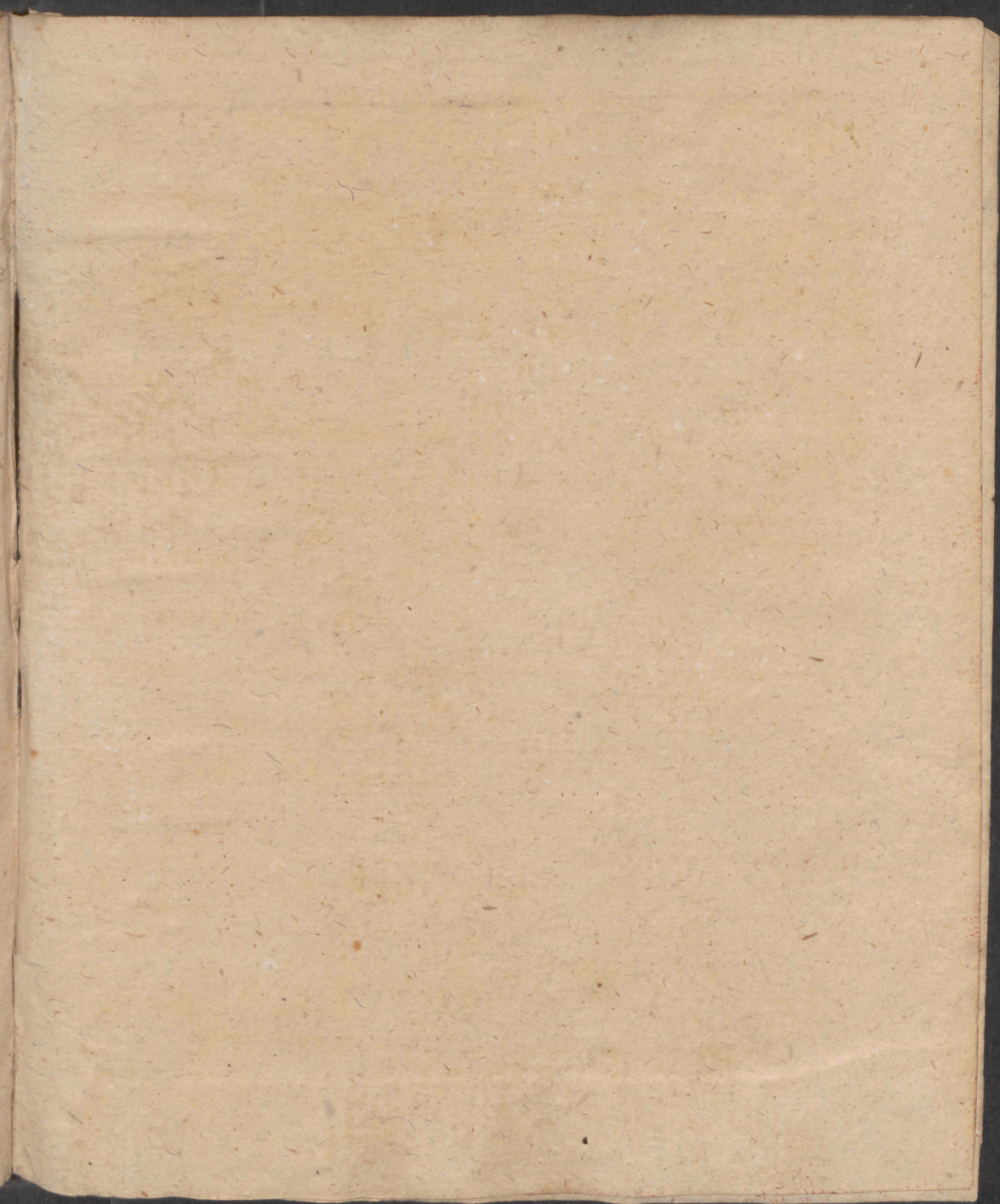
C. 6. l. 4. n. 13. coll. in c.

C. 8. l. 6. ante 15. n. pon. b.

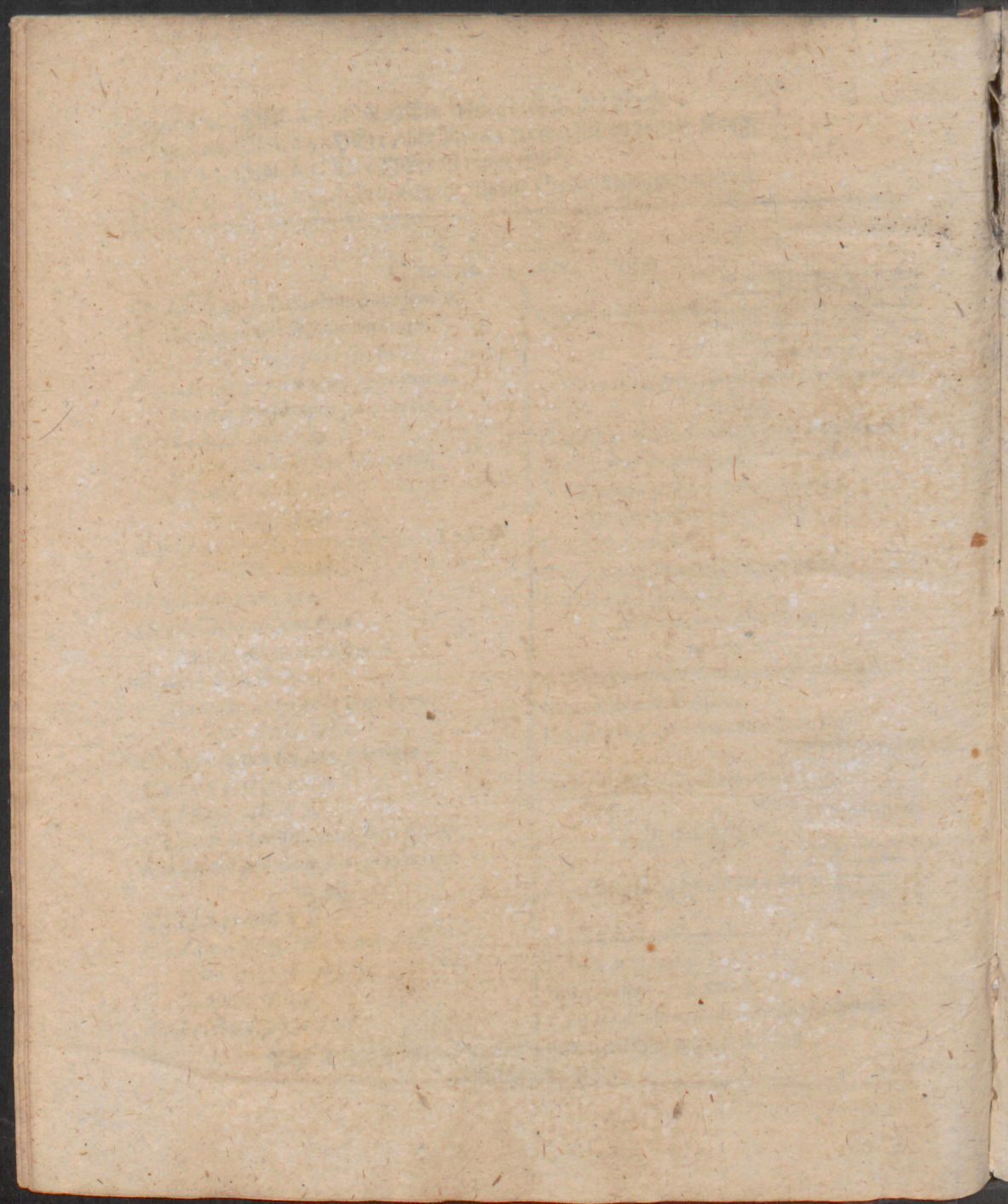
C. 23. l. 4. primas duas n. coll. in f. cum

Was sonst der Musieliebende finden möchte/ wird er selbst  
 wissen zu corrigiren.

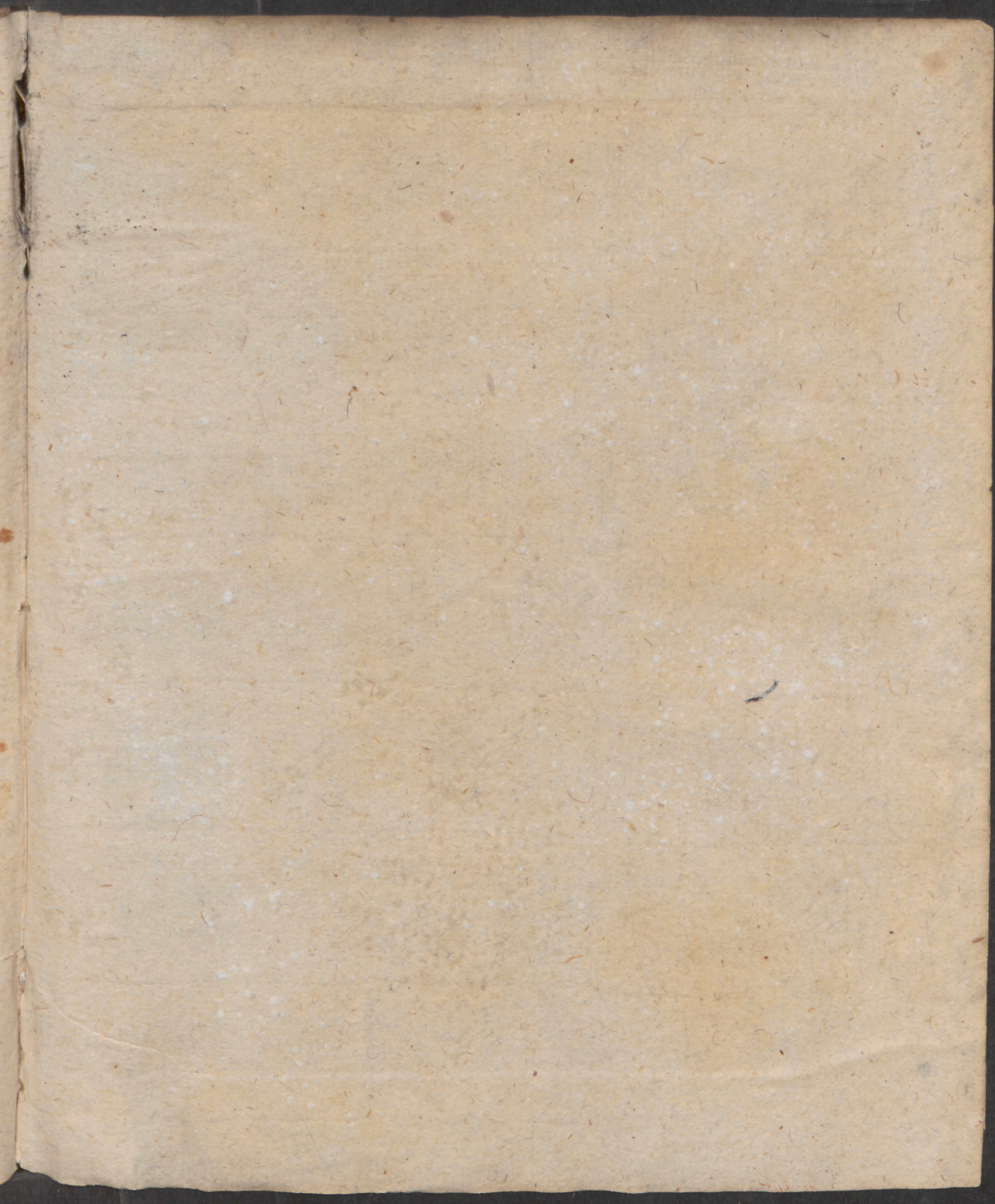














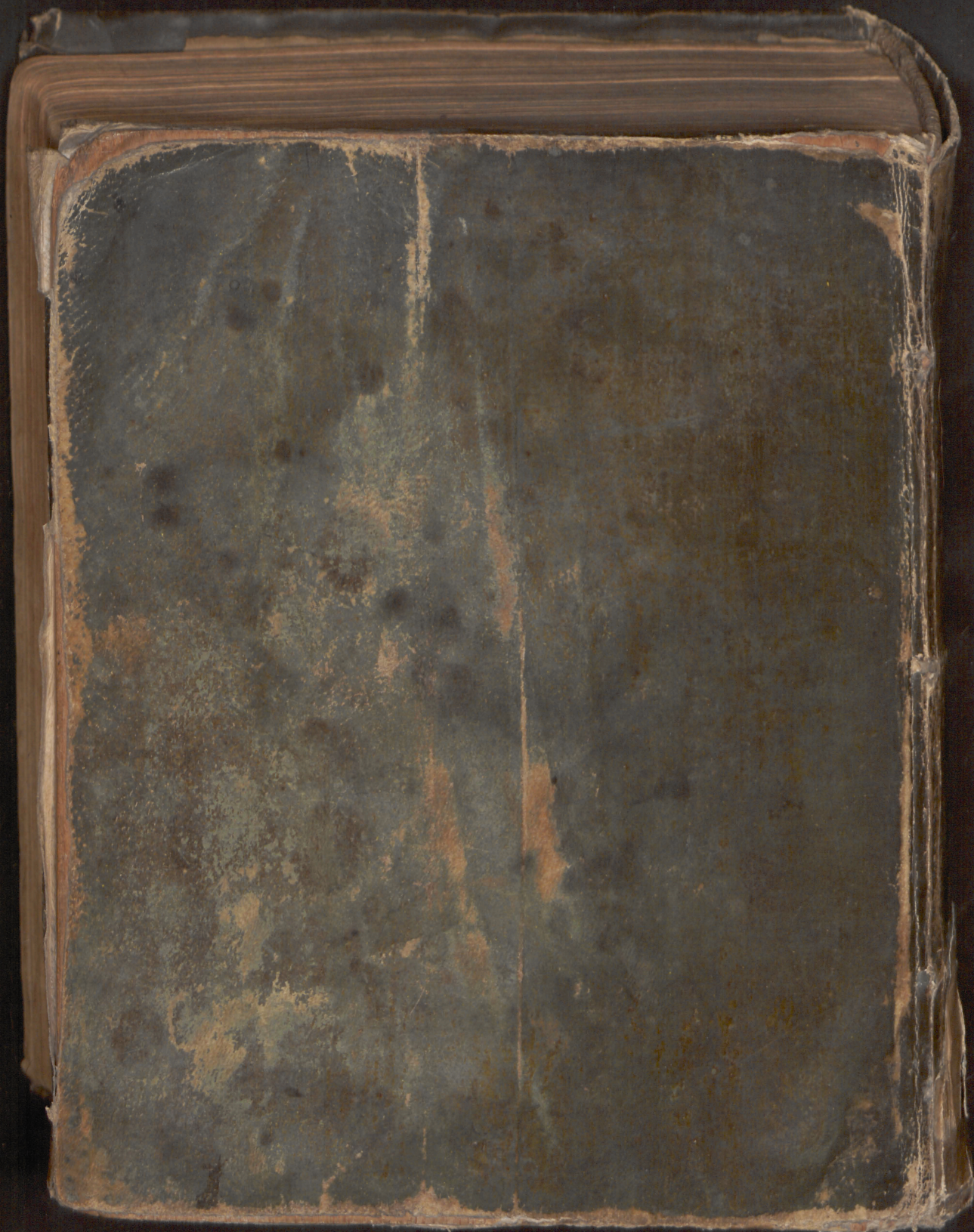




Handwritten signature in cursive script, likely reading "J. B. S." or similar, written in dark ink on aged, yellowed paper.

2







Psalmodia Regia,

Das ist:

# Außerlesene Sprüche aus

den ersten 25. Psalmen / des geistreichen  
königlichen Propheten Davids /

Die 2. 3. 4. vnd 5. Stimmen

Beydes Vocaliter vnd auch Instrumentaliter  
zu gebrauchen /

Componirt vnd gesetzt

Von

SAMUELE MICHAELE, Dresdensi,  
Organ. Lipsiæ ad D. Nicolai.

Erster Theil.



II. DISCANTUS.

Leipzig /

In Verlegung Samuel Scheibens /  
vnd Francens sel. Erben.

---

Anno M. DC. XXXII.



Palmodia Regia

Gene 18:

# Einzelne Sprüche aus

dem ersten 22. Psalm des heiligen  
heiligen Propheten David

von 2. 3. 4. und 5. Buchen

des 22. Psalms und nach dem Inhalt

in der Ordnung

Componirt und geset

von

SAMUEL MICHAEL, Doctor

Organi. Lips. ad N. Nicolai

Stet. 1. Teil

II. DISCANTUS

1771

In der Druckerei des Herrn

und Buchbinderen ist. Leipzig

Anno M. DC. LXXI.



I.

Aus 3. Ps.

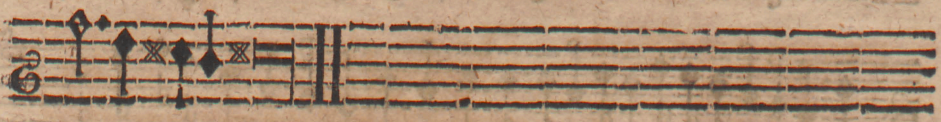
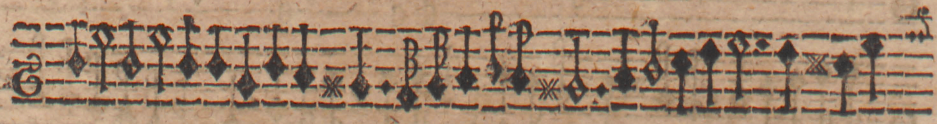
à 3.

Violin.

Ach Herr wie ist meiner Feinde so viel / etc.

The musical score consists of eight staves of handwritten notation. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The music is written in a single melodic line. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). There are also some decorative flourishes and a small asterisk (\*) in the first staff. The staves are connected by a single line, and the music ends with a double bar line and a repeat sign (two dots) at the end of the eighth staff.





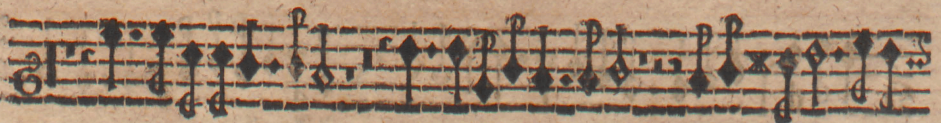
II.



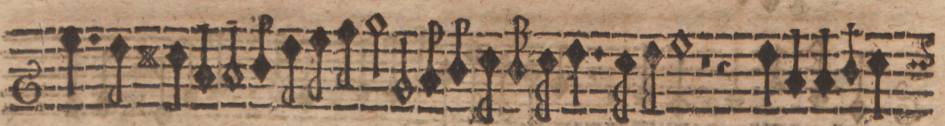
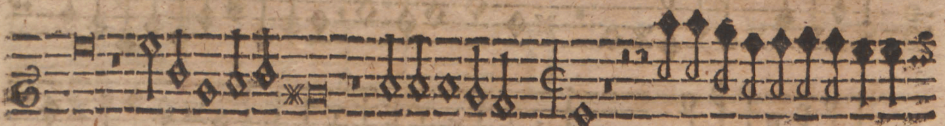
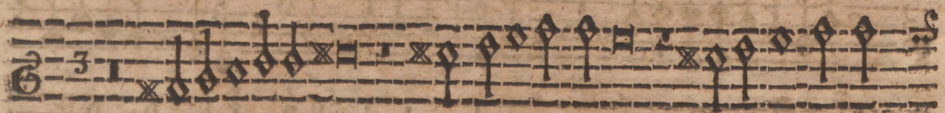
Aus 4. Ps.  
2. 4.

Violin.

Erhöre mich wenn ich ruffe/te.









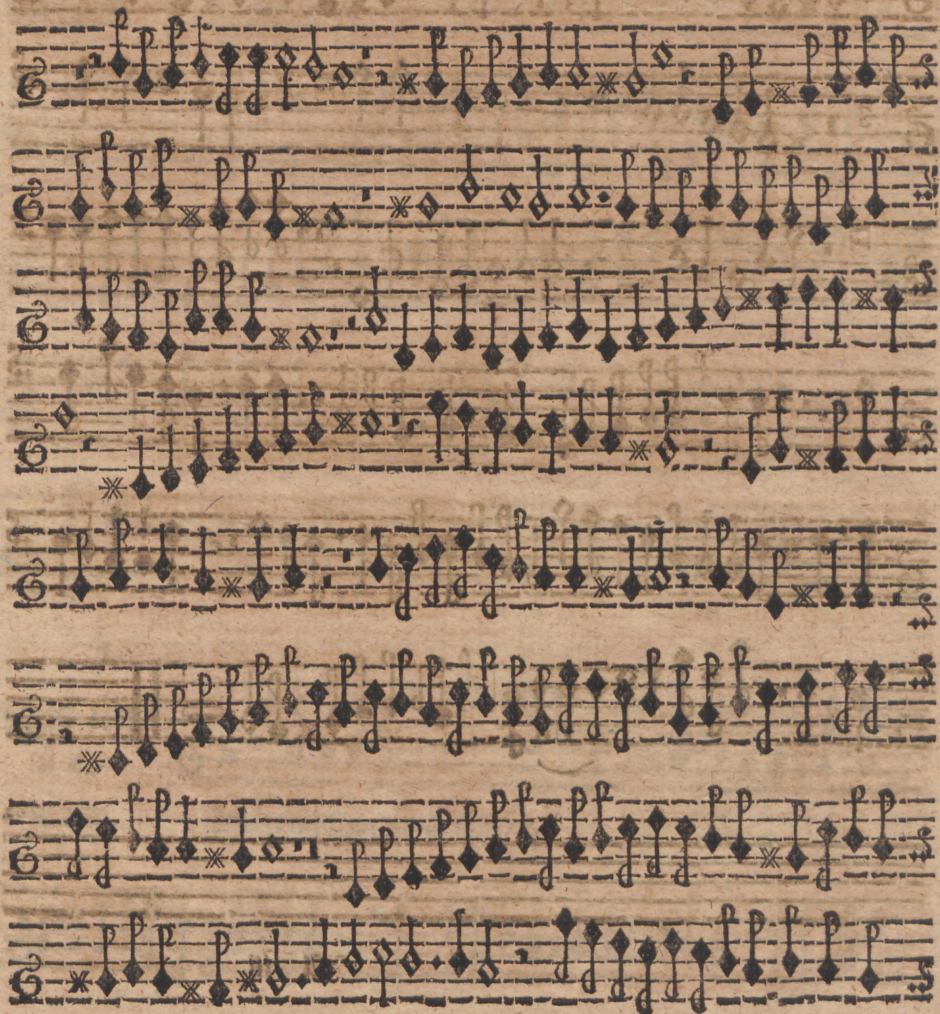
## III.

Aus 6. Ps.

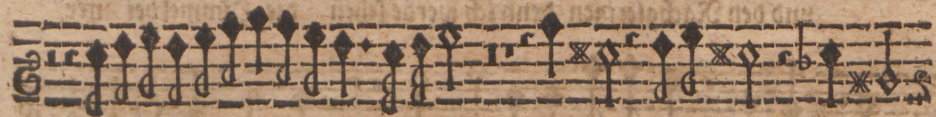
a 3.

Violin.

Ach Herr straff mich nicht in deinem Zorn/ re.

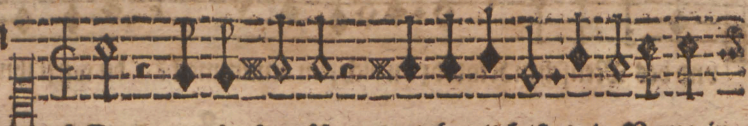






IV.

a 5. aus dem  
8. Ps.



Herr/ du ser Herrscher/ wie herrlich ist dein Name in



al len Landen/ da man dir danket im Himmel/ aus dem Munde der



jun gen Kinder vnd Seulingen/ ha stu ei ne Macht zu ge rich

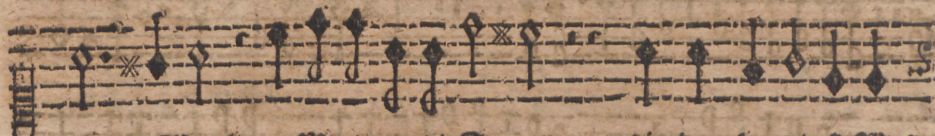


umb des ir Feinde willen/ daß du ver til gest den Feind

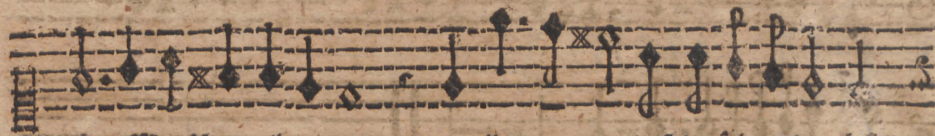




und den Nachgertigen/ denn ich werde sehen die Himmel bei ner



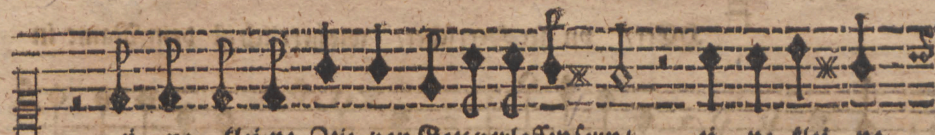
Finger Werck/ den Monden v. die Sterne/ die du be reitest. Was



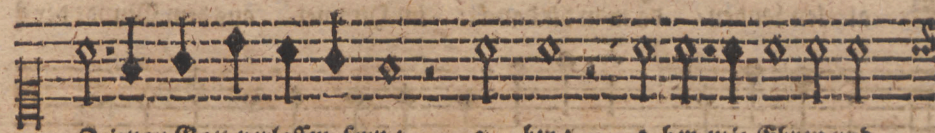
ist der Mensch/ ii daß du sein gedencst/



und des Menschen Kind/ dz du dich sein annimmest? du wirst ihn las sen



ei ne klei ne Zeit von Gott verlassen seyn/ ei ne klei ne

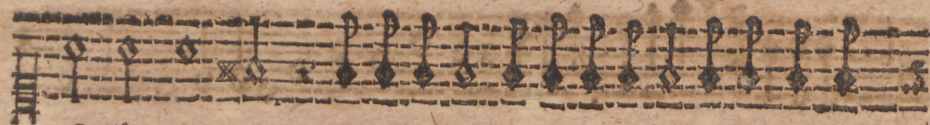


Zeit von Gott verlassen seyn/ a ber/ a ber mit Ehren und



Schmuck wirstu ihn krönen / a ber mit Ehren und Schmuck wir-

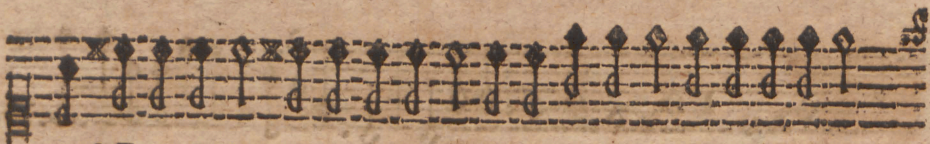




stu ihn trö nen/ HErr vnser Herrscher/ ij ij



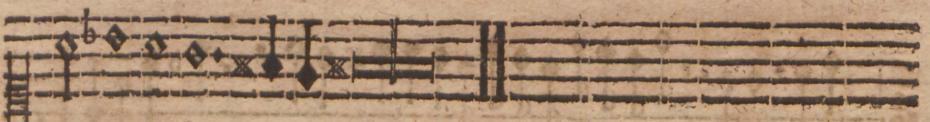
wie herrlich/ ij ij ist dein Name in al len Lan



den/ HErr vnser Herrscher/ ij ij ij

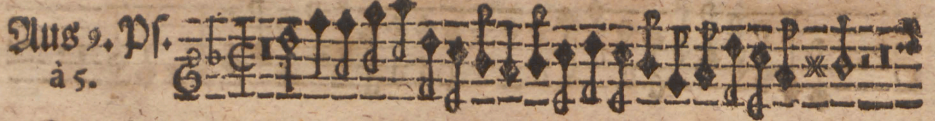


ij wie herrlich/ ij ij ist dein Name in allen Lan den/



in al len Lan den.

V.

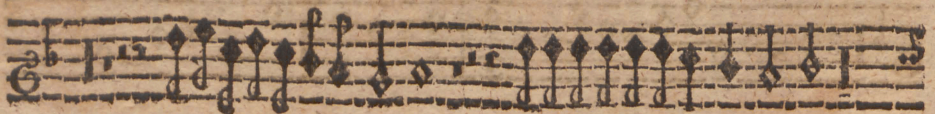


Aus 2. Ps.

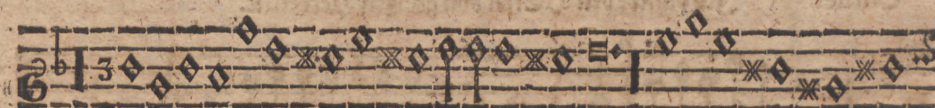
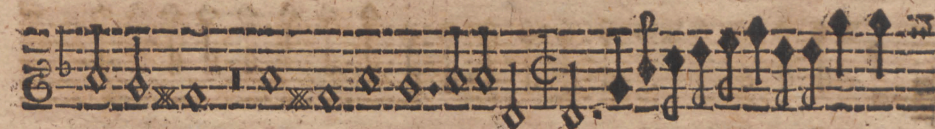
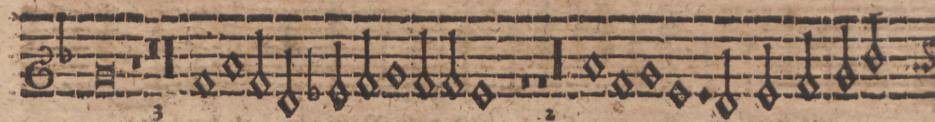
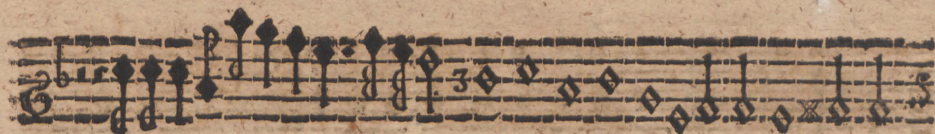
à 5.

Cornet.

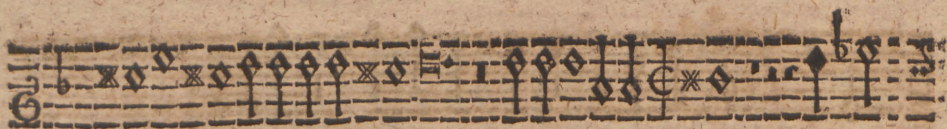
Ich dancke den HErrn von gangen Herken/ &c.









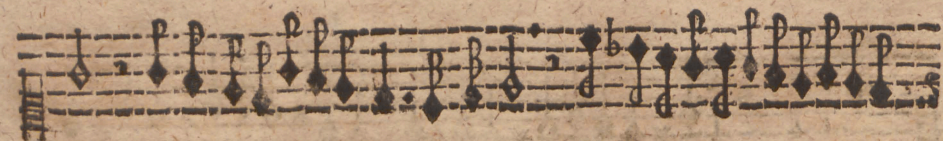
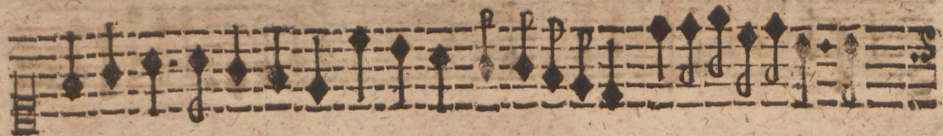


VI.

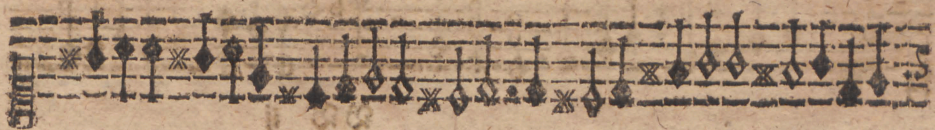
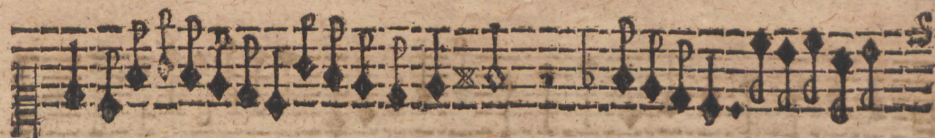
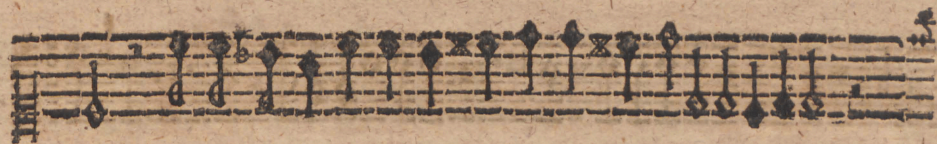
à 3. aus dem  
10. Ps.



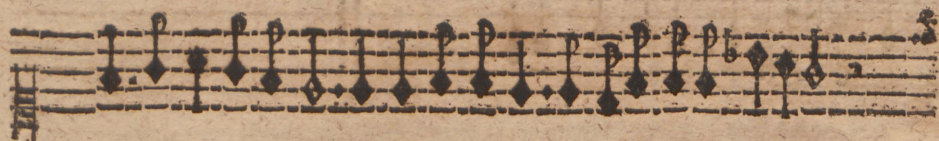
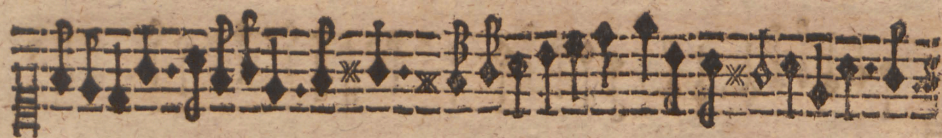
Her/warumb trübestu so ferne/2c.











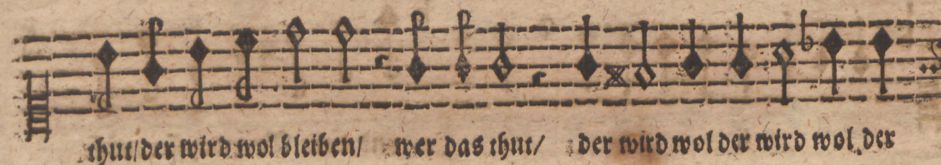




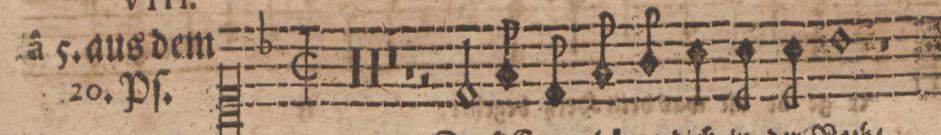
VII.



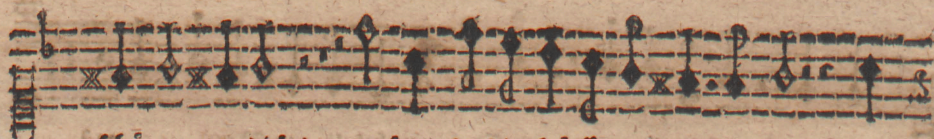




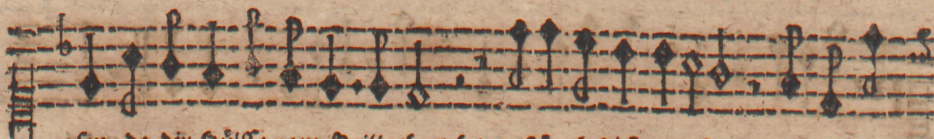
VIII.







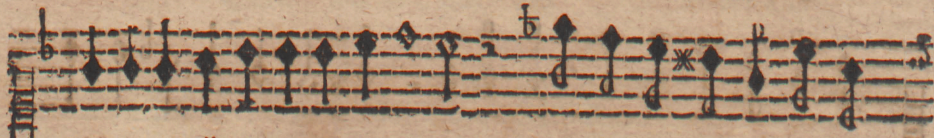
schü- ge dich/ er sen de dir Hülffe vom Heilighumb/ er



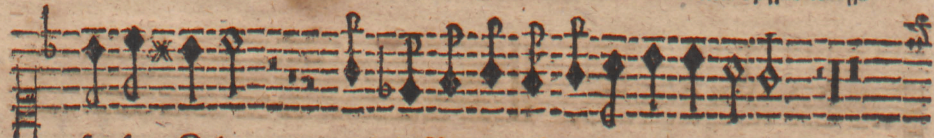
sen de dir Hülffe vom Heilighumb/ v. stärke dich aus Zion/ vnd stärke



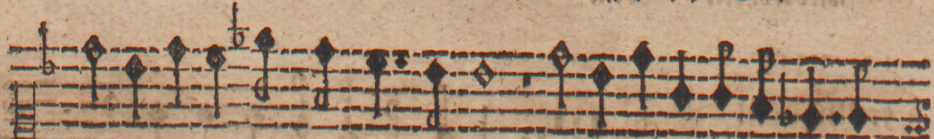
dich aus Zion/ er ge dencke all deines Speisopffers /



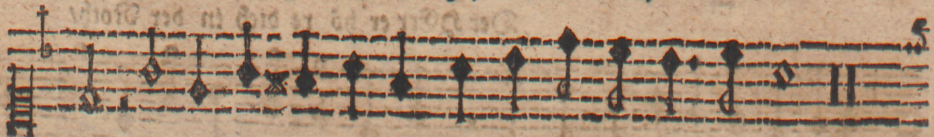
und dein Brandopffer müsse



sezt seyn/ Sela/ vnd dein Brandopffer müsse sezt seyn/ Sela.

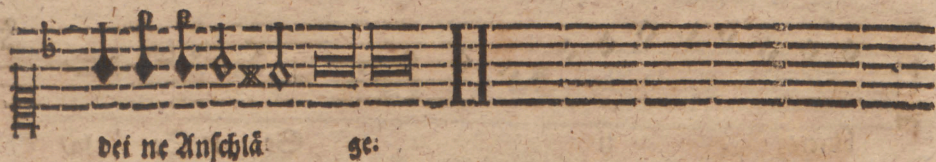
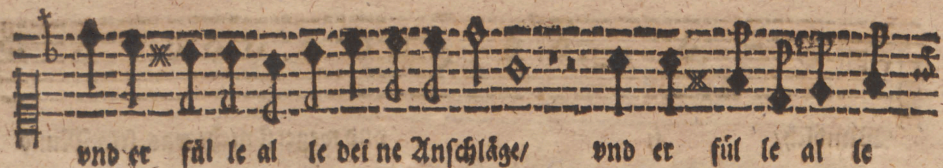


er ge be dir was dein Herz begehrt /



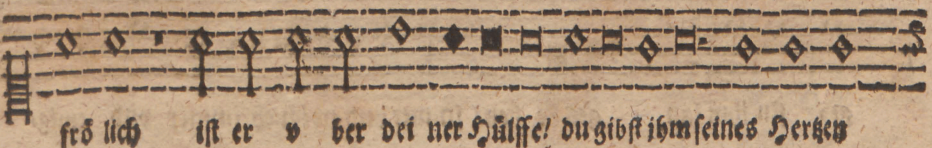
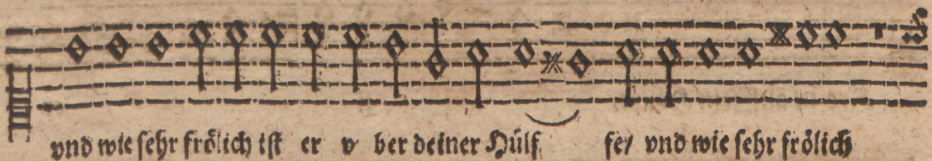
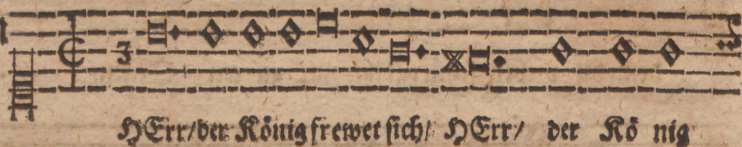
er ge be dir/ er ge be dir was dein Herz begehrt /



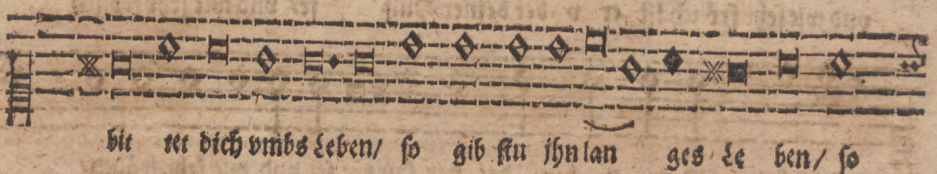
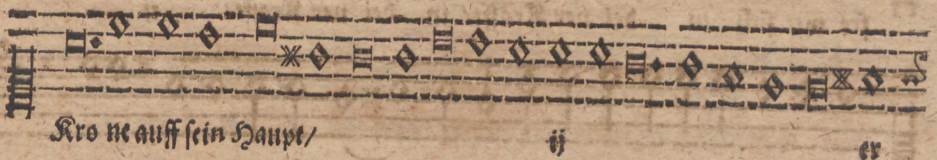
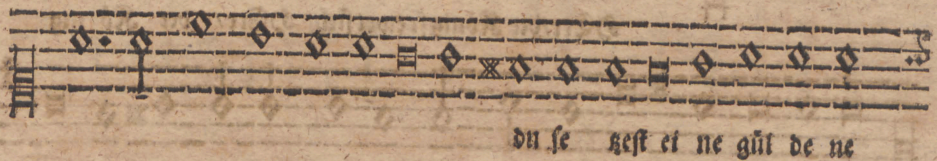
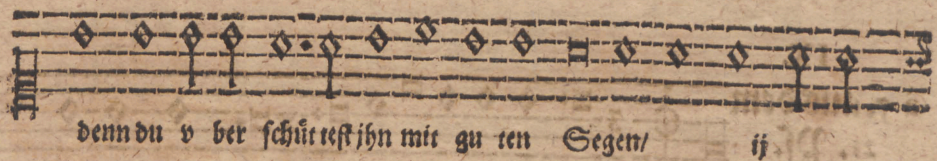


IX.

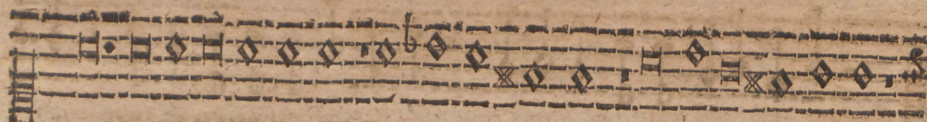
a 5. aus dem  
21. Ps.



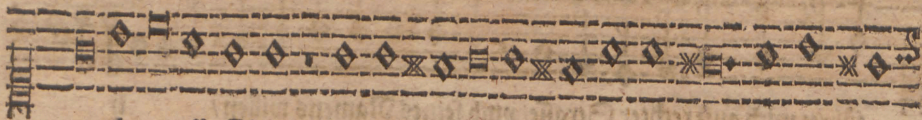




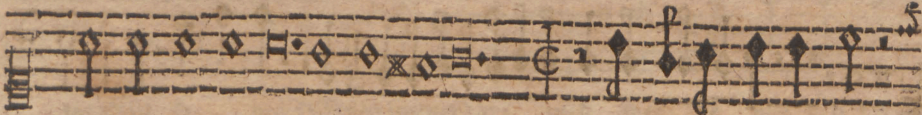




lich/ er hat grosse Ehre an dei ner Hülffe/ er hat gros se Ehre



er hat grosse Ehre/ an dei ner Hülffe/du le gest Lob v. Schmuck auff



ihn/ ij du le gest Lob vnd Schmuck/



ij du legest Lob vnd Schmuck auff ihn.

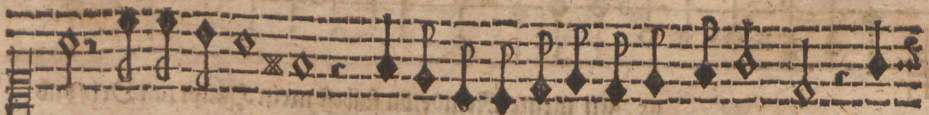
X.

à 5. der 23.

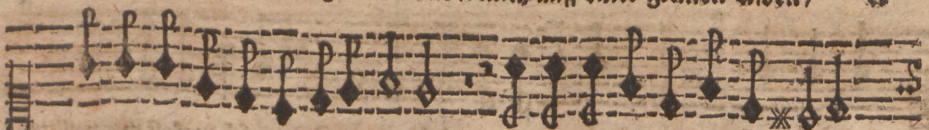
Ps.



Der HErr ist mein Hirt/ mir wird nichts mangeln/der HErr ist mein



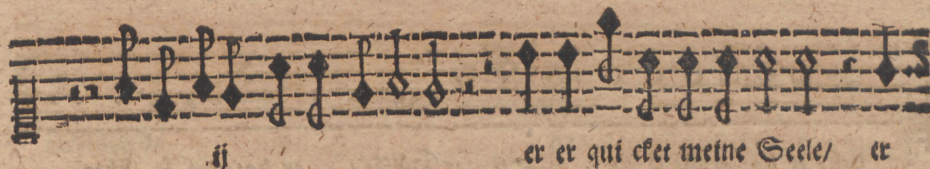
Hirt/ mir wird nichts mangeln/ er weidet mich auff einer grünen Awen/ er



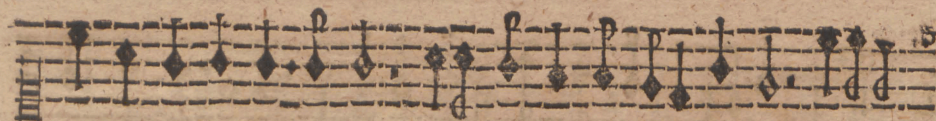
weidet mich auff einer grünen Awen/ vnd führet mich zum frischen Wasser/

EE ij







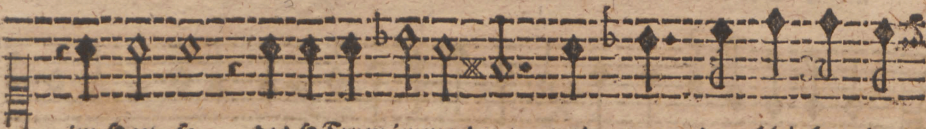


Gutes vnd Barmherzigkeit/ werden mir folgen mein lebentag/ ii

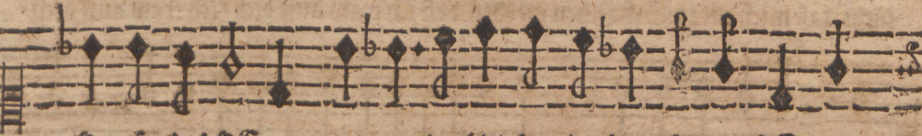


ii

vnd werde bleiben



im Hau se des HErrn immerdar/ vnd werde blei ben im



Hau se des HErrn/ vnd werde blei ben im Hau se des HErrn



im mer dar.

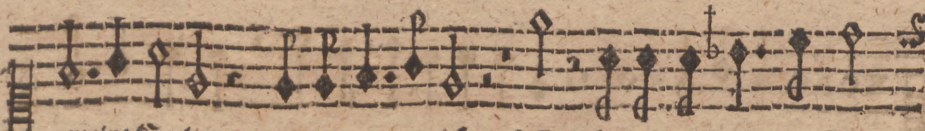
XI.

à 5. aus dem

25. Ps.



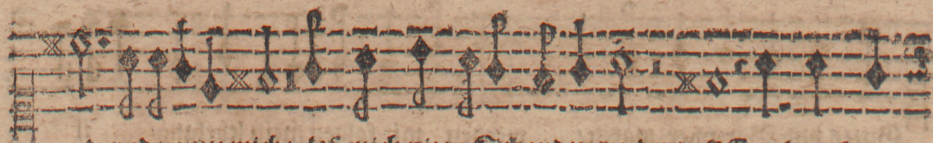
HErr/ be wah re meine Seele/ HErr/ bewah re



meine Seele/ vnder rer te mich/ HErr/ bewah re mei ne See-

EE iii

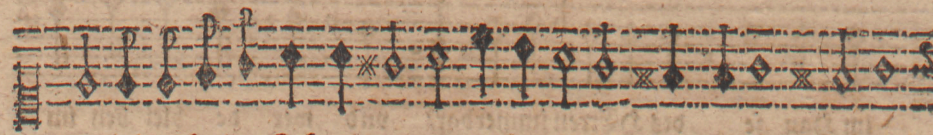




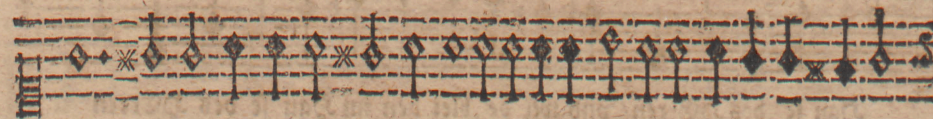
se/vnd errete mich/ laß mich nie zu Schanden werden/ Herr/ bewah re



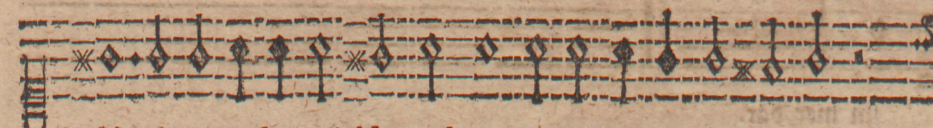
meine See se/vnd er ret te mich/laß mich nicht zu Schanden werden/ laß mich



nicht/ laß mich nie zu Schanden werden/ deñ ich traw auff dich/ ich traw auff dich/



schlecht vnd recht das behü re mich/ ij denn ich harre dein/



schlecht vnd recht das behüte mich/ ij

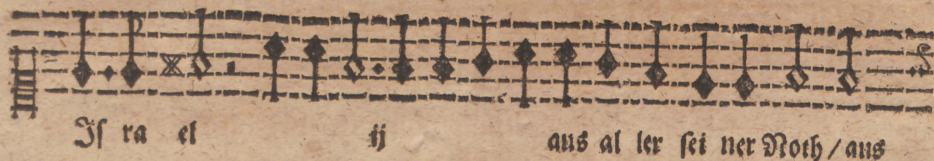


denn ich har re dein/ ij ij



denn ich harre dein/ Gott er lö se Israel/ ij





## INDEX.

1. aus 3. Psal. à 3. Ach HErr wie iſt meiner Feinde ſo viel.
2. aus 4. Psal. à 4. Erhöre mich wenn ich ruffe.
3. aus 6. Psal. à 3. Ach HErr/ſtraffe mich nicht in deinem Zorn.
4. aus 8. Psal. à 5. HErr vnſer Herrſcher.
5. aus 9. Psal. à 5. Ich dancke dem HErrn von ganzen Herzen.
6. aus 10. Psal. à 3. HErr/ warum b trüteſtu ſo ferne?
7. aus 15. Psal. à 4. HErr/wer wird wohnen in deiner Hütten?
8. aus 20. Psal. à 5. Der HErr erhöre dich in der Noth.
9. aus 21. Psal. à 5. HErr/ der König ſreuet ſich in deiner Krafft.
10. der 23. Psal. à 5. Der HErr iſt mein Hir.
11. aus 25. Psal. à 5. HErr bewahre meine Seele.

Gott allein die Ehre.



Gedruckt zu Leipzig / durch  
GREGORIUM Ritzsch /

---

Anno M. DC. XXXII.



